



Bericht

Der Senator für Finanzen

Bericht-KOMPAKT - über die Beschäftigungssituation und Beschäftigungsstruktur der Menschen mit Schwerbehinderung im bremischen öffentlichen Dienst für das Jahr 2024



Impressum

Herausgabe:

Der Senator für Finanzen

Referat 33 - Personalentwicklung, Diversity-Management, Gesundheitsmanagement, Stellenausschreibungen und Personalvermittlung, Nachwuchskräfte, Zuständige Stelle

- Ressortübergreifende Schwerbehindertenangelegenheiten -

Am Tabakquartier 56, 28197 Bremen

E-Mail: schwerbehindertenangelegenheiten@finanzen.bremen.de

Druck: Hausdruckerei, Der Senator für Finanzen

Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen

Stand: Juli 25



Inhaltsverzeichnis	Seite
Einleitung	1
Grundsätzliche Hinweise zu den im Bericht ausgewiesenen Zahlen	1
1. Beschäftigungsquote Land und Stadtgemeinde Bremen	1
2. Personalstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	4
2.1 Altersstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung	8
2.2 Zu- und Abgänge im Beschäftigungssystem / Anerkennung (Beginn) und Wegfall (Ende) der Schwerbehinderteneigenschaft und Gleichstellungen	12
2.3 Eingliederungszuschüsse - Leistungen zur aktiven Arbeitsförderung für Menschen mit Schwerbehinderung	12
3. Fördermaßnahmen für Menschen mit Schwerbehinderung	15
3.1 Arbeitstechnische und sonstige Hilfen	15
3.2 „Pool der schwerbehinderten Beschäftigten“ (SB-Pool) - Interne Maßnahme zur Förderung der Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung	16
3.3 Anrechnung von Aufträgen auf die Ausgleichsabgabe (Werkstattaufträge)	16
4. Ressortübergreifende Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen	18
Kontakte bei der Freien Hansestadt Bremen	18

Tabellen- und Schaubildverzeichnis		Seite
Tabelle 1	Beschäftigungsquote der Menschen mit Schwerbehinderung für die Jahre 2014-2024	2
Schaubild 1	Entwicklung der Beschäftigungsquote des Landes und der Stadtgemeinde Bremen von 2014-2024	3
Tabelle 2	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung und Gesamtbeschäftigten nach Statusgruppen (Stand Dezember 2024)	4
Tabelle 3	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung und Gesamtbeschäftigten nach Funktionsebenen (Stand Dezember 2024)	5
Tabelle 4	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung und Gesamtbeschäftigten nach Arbeitszeit (Stand Dezember 2024)	5
Tabelle 5	Beschäftigte mit Schwerbehinderung gegliedert nach Dienststellen im Jahr 2024 (im Jahresdurchschnitt)	6
Tabelle 6	Altersstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten (Stand Dezember 2024)	8
Tabelle 7	Altersstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung bei Neueinstellungen / Anerkennungen (Beginn) und Wegfall (Ende) der Schwerbehinderteneigenschaft im Jahr 2024	9
Tabelle 8	Altersstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung nach Personalgruppen (Stand Dezember 2024)	10
Tabelle 9	Zugänge - Neueinstellungen von Beschäftigten mit Schwerbehinderung im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten im Jahr 2024	13
Tabelle 10	Anerkennung (Beginn) und Wegfall (Ende) der Schwerbehinderteneigenschaft bzw. Gleichstellung der Beschäftigten im Jahr 2024	13
Tabelle 11	Abgänge von Menschen mit Schwerbehinderung im Vergleich zu den Abgängen der Gesamtbeschäftigten im Jahr 2024	14
Tabelle 13	Werkstattaufträge - Darstellung des Gesamtvolumens 2024 im Vergleich zu den Vorjahren	17
Tabelle 14	Leistungen der Werkstätten für behinderte Menschen	17

Einleitung

Durch die gemäß § 166 SGB IX abgeschlossene Inklusionsvereinbarung besteht laut Ziffer 2.7 die Pflicht des Arbeitgebers, jährlich einen Bericht über die Beschäftigungssituation und Beschäftigtenstruktur von Menschen mit Schwerbehinderung im bremischen öffentlichen Dienst zu erstellen.¹ Dieser Bericht soll Aussagen enthalten über:

- „Die Beschäftigungsquote im Sinne von § 154 SGB IX,
- Anzahl der beschäftigten Menschen mit Schwerbehinderung nach Funktions- und Laufbahngruppen unter gleichzeitiger Differenzierung nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung einschl. einer geschlechtsspezifischen Darstellung,
- Anzahl der Menschen mit Schwerbehinderungen in Ausbildungsverhältnissen einschl. deren Zu- und Abgänge,
- Abgänge und Neueinstellungen von Menschen mit Schwerbehinderung,
- Ab- und Zugänge im Beschäftigungssystem (Wegfall/Anerkennung der Schwerbehinderteneigenschaft),
- Förderungsmaßnahmen für Menschen mit Schwerbehinderung (z.B. technische Arbeitshilfen),
- Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen, Maßnahmen, die zur Förderung der Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung ergriffen wurden und die, die für die Zukunft beabsichtigt sind.“

Grundsätzliche Hinweise zu den im Bericht ausgewiesenen Zahlen

Nachfolgend werden unterschiedliche Berechnungsmodalitäten zur Darstellung der Beschäftigtenstruktur von Menschen mit Schwerbehinderung im bremischen öffentlichen Dienst zugrunde gelegt. Es werden einerseits Jahresdurchschnittswerte ausgewiesen, andererseits müssen aber auch Stichtagsberechnungen vorgenommen werden. Das führt im direkten Vergleich zwangsläufig zu Abweichungen. Allem voran steht die Ermittlung der Beschäftigungsquote im Sinne von § 154 SGB IX im Rahmen des jährlichen Anzeigeverfahrens an die Agentur für Arbeit.

Für die Berechnung der Beschäftigungsquote wird die Zahl der Arbeitsplätze gem. §§ 156 - 157 SGB IX und die der Menschen mit Schwerbehinderung und Menschen mit Schwerbehinderungen in Ausbildungsverhältnissen (§§ 158 SGB IX - 159 SGB IX) im Jahresdurchschnitt zugrunde gelegt. Die gemäß § 156 SGB IX ermittelten Arbeitsplätze entsprechen nicht dem tatsächlichen Beschäftigungsvolumen, da ausschließlich Personen bzw. „Kopfzahlen“ im Jahresdurchschnitt gezählt werden. Bei der Betrachtung der Beschäftigten mit Schwerbehinderung finden die Menschen mit Schwerbehinderungen und Menschen mit Schwerbehinderungen in Ausbildungsverhältnissen Berücksichtigung sowie auch die durch die Agentur für Arbeit anerkannten sog. Mehrfachanrechnungen gemäß § 159 SGB IX.

Für eine Differenzierung nach Laufbahn- und Funktionsgruppen, Voll- und Teilzeit, nach Geschlecht oder auch der jährlichen Zu- und Abgänge - insbesondere im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten - ist eine stichtagsgenaue Auswertung der Personen bzw. „Kopfzahlen“ erforderlich. Hier wird der Monat Dezember als letzter und damit auch datenaktuellster Monat des Jahres zugrunde gelegt. Mehrfachanrechnungen werden dabei außer Acht gelassen, da diese die eigentliche „Kopfzahl“ der beschäftigten Menschen mit Schwerbehinderung verfälschen und - im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten - zu einem Ungleichgewicht führen würden.

1. Beschäftigungsquote Land und Stadtgemeinde Bremen

Nach § 154 SGB IX haben Arbeitgeber auf wenigstens 5 v.H. der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen im Sinne des § 156 SGB IX zu beschäftigen.

¹ Der jährliche Bericht kann unter www.finanzen.bremen.de / Personal - Inklusion abgerufen werden.

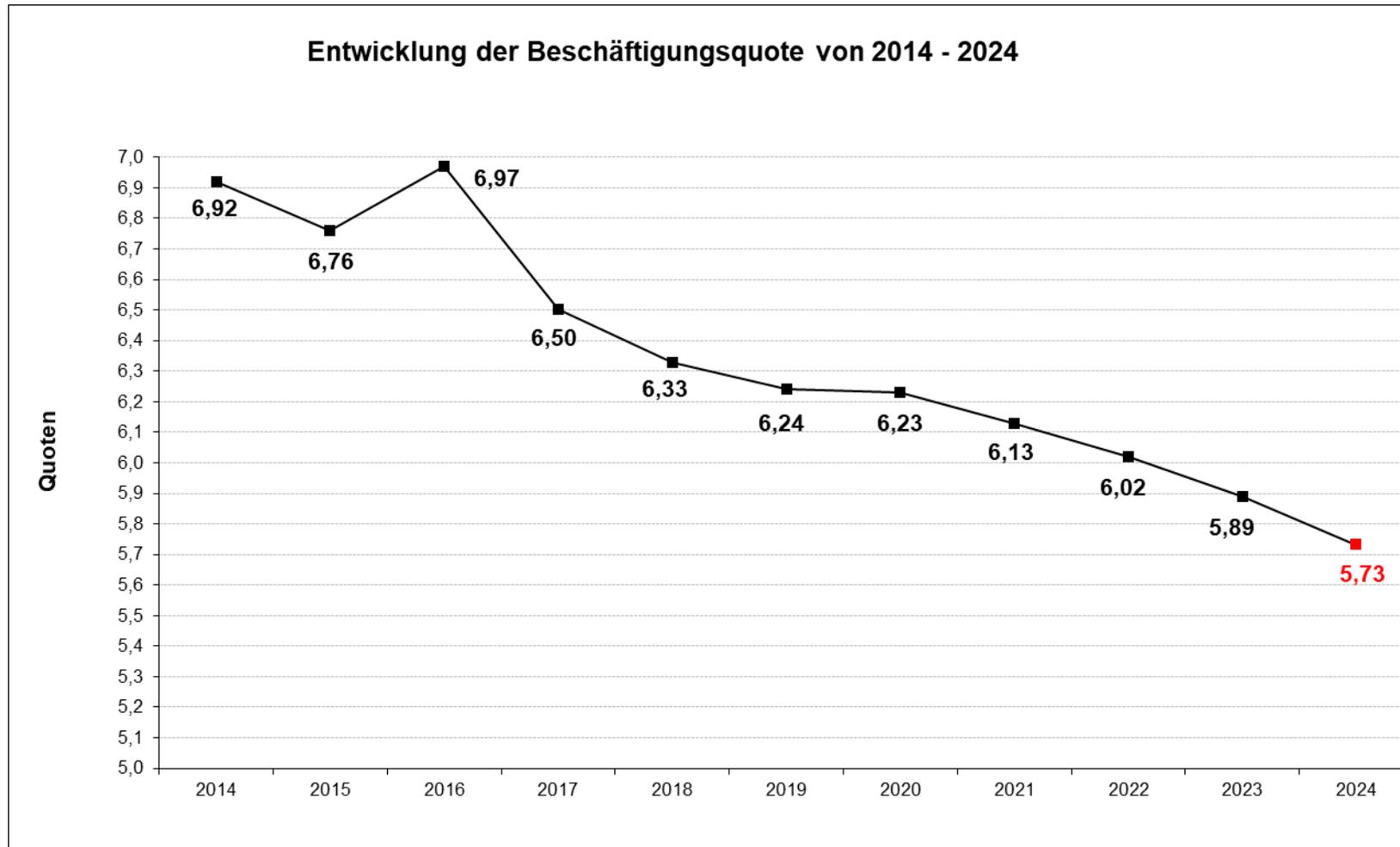
Im Sinne des § 156 SGB IX verfügen das Land und die Stadtgemeinde Bremen im Bereich ihrer Kernverwaltung, der Sonderhaushalte und der Betriebe nach § 26 LHO im Jahre 2024 jahresdurchschnittlich über insgesamt 30.252 Arbeitsplätze. Davon sind im Jahresdurchschnitt 1.736 mit Beschäftigten mit Schwerbehinderung - davon 1.071 Frauen mit Schwerbehinderung - besetzt gewesen, so dass sich eine Beschäftigungsquote von 5,73 v.H. für das Jahr 2024 ergibt (siehe Tabelle 1 und Schaubild 1).

Tabelle 1 Beschäftigungsquote der Menschen mit Schwerbehinderung für die Jahre 2014-2024

Jahr	Arbeitsplätze	5 v.H.	6 v.H.	Beschäftigte mit Schwerbehinderung	Anteil Frauen mit Schwerbehinderung	Erfüllungsquote
2014	25.171	1.258,55	1.510,26	1.744	995	6,92
2015	25.247	1.262,34	1.514,81	1.708	1.008	6,76
2016	24.582	1.229,10	1.474,92	1.715	1.018	6,97
2017	25.863	1.293,15	1.551,78	1.682	960	6,50
2018	26.384	1.319,22	1.583,06	1.670	989	6,33
2019	27.119	1.355,97	1.627,16	1.693	1.013	6,24
2020	27.818	1.390,90	1.669,08	1.735	1.056	6,23
2021	28.680	1.434,00	1.720,80	1.760	1.074	6,13
2022	29.113	1.455,65	1.746,78	1.753	1.082	6,02
2023	29.608	1.480,41	1.776,48	1.746	1.076	5,89
2024	30.252	1.512,60	1.815,12	1.736	1.071	5,73

Mit einer Erfüllungsquote von 5,73 v.H. ist die gesetzlich vorgegebene Quote von mindestens 5 v.H. erfüllt. Eine Ausgleichsabgabepflicht für das Land und die Stadtgemeinde Bremen ist im Jahr 2024 somit nicht entstanden.

Schaubild 1 Entwicklung der Beschäftigungsquote des Landes und der Stadtgemeinde Bremen von 2014-2024



2. Personalstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung

Im Dezember 2024 sind beim Land und in der Stadtgemeinde Bremen insgesamt 1.638 Beschäftigte mit Schwerbehinderung - davon 1.015 Frauen mit Schwerbehinderung - beschäftigt gewesen.

Die Differenzierung nach Funktionsebenen, Statusgruppen sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigung - gegliedert nach den Kriterien weiblich, männlich, gesamt - und diese im direkten Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten der Freien Hansestadt Bremen - ist den nachfolgend dargestellten **Tabellen 2 - 4** zu entnehmen.

Im Unterschied zu der in der Tabelle 1 angegebenen Zahl von 1.736 Beschäftigten mit Schwerbehinderung im Jahresdurchschnitt, die der Ermittlung der Beschäftigungsquote gem. § 156 SGB IX dient, wird in den **Tabellen 2 - 4** die Personalstruktur mit Stand Dezember dargestellt. Die Differenz zu der Zahl 1.638 ergibt sich zum einen aus den jahresdurchschnittlichen Personalbewegungen und zum anderen aus gesetzlich zulässigen Mehrfachanrechnungen gemäß § 159 SGB IX, die hier nicht berücksichtigt werden.

Im Anschluss folgt die **Tabelle 5: Beschäftigte mit Schwerbehinderung gegliedert nach Dienststellen im Jahr 2024**, die die Personalstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung in den einzelnen Dienststellen im Jahresdurchschnitt darstellt.

Tabelle 2 Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung und Gesamtbeschäftigten nach Statusgruppen (Stand Dezember 2024)

	Arbeitnehmer/innen	Beamte/-innen	Auszubildende / Anwärter/-innen / Praktikanten/-innen	Gesamt
Beschäftigte mit Schwerbehinderung				
weiblich	734	259	22	1.015
männlich	408	197	18	623
gesamt	1.142	456	40	1.638
Gesamtbeschäftigte				
weiblich	11.512	7.722	1.282	20.516
männlich	6.377	6.257	934	13.568
gesamt	17.889	13.979	2.216	34.084

Tabelle 3 Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung und Gesamtbeschäftigten nach Funktionsebenen (Stand Dezember 2024)²

	Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	Auszubildende / Anwärter/-innen / Praktikanten/-innen	Festgehalt	Gesamt
Beschäftigte mit Schwerbehinderung							
weiblich	75	352	380	186	22	0	1.015
männlich	22	226	234	123	18	0	623
gesamt	97	578	614	309	40	0	1.638
Gesamtbeschäftigte							
weiblich	1.063	5.422	6.853	5.702	1.282	194	20.516
männlich	314	3.147	4.810	4.248	934	115	13.568
gesamt	1.377	8.569	11.663	9.950	2.216	309	34.084

Tabelle 4 Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung und Gesamtbeschäftigten nach Arbeitszeit (Stand Dezember 2024)

	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt
Beschäftigte mit Schwerbehinderung			
weiblich	496	519	1.015
männlich	513	110	623
gesamt	1.009	629	1.638
Gesamtbeschäftigte			
weiblich	10.355	10.161	20.516
männlich	11.184	2.384	13.568
gesamt	21.539	12.545	34.084

² Festgehalt: Über- bzw. außertariflich bezahlte Kräfte, nach Arbeitsstunden abgerechnet (z.B. Beschäftigte in leitenden Positionen, studentische Hilfskräfte)

Tabelle 5 Beschäftigte mit Schwerbehinderung gegliedert nach Dienststellen im Jahr 2024 (im Jahresdurchschnitt)

Ressort	Kapitel	Dienststelle	Arbeitsplätze	SOLL Beschäftigte mit Schwerbehinderung gem. § 154 SGB IX	IST Beschäftigte mit Schwerbehinderung gem. § 154 SGB IX	w	m	Quote
Bürgerschaft	00100	Bremische Bürgerschaft	89,83	4,49	5,75	2,00	3,75	6,40
Rechnungshof	00110	Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen	43,08	2,15	5,00	4,00	1,00	11,61
BBEE	00280	Bevollmächtigter beim Bund	23,00	1,15	0,00	0,00	0,00	0,00
LfdI	00290	Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit	25,67	1,28	3,00	2,00	1,00	11,69
ZGF	00450	Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF)	20,92	1,05	1,00	1,00	0,00	4,78
SK	00200	Senat und Senatskanzlei	140,67	7,03	10,42	7,08	3,33	7,41
	30410	Stadtteilmanagement	64,58	3,23	6,33	5,33	1,00	9,81
SIS	00300	Der Senator für Inneres und Sport	334,00	16,70	17,67	12,17	5,50	5,29
	00340	Polizei Bremen	2.898,75	144,94	78,67	38,50	40,17	2,71
	00360	Statistisches Landesamt	100,00	5,00	8,00	4,00	4,00	8,00
	30540	Feuerwehr Bremen	735,83	36,79	20,25	3,58	16,67	2,75
	30560	Migrationsamt	160,17	8,01	19,58	9,58	10,00	12,23
	30570	Ordnungsamt	193,58	9,68	14,00	8,50	5,00	7,23
	30580	Bürgeramt	203,58	10,18	29,00	17,83	11,17	14,24
SJV	01000	Die Senatorin für Justiz und Verfassung	122,67	6,13	7,83	5,83	2,00	6,39
	01100	Generalstaatsanwaltschaft Bremen	7,00	0,35	0,00	0,00	0,00	0,00
	01110	Staatsanwaltschaft Bremen/Bremerhaven	247,83	12,39	13,00	5,00	8,00	5,25
	01200	Justizvollzugsanstalt	406,92	20,35	10,92	6,00	4,92	2,68
	01300	Hanseatisches Oberlandesgericht	38,92	1,95	3,92	2,92	1,00	10,06
	01310	Landgericht Bremen	141,92	7,10	2,00	1,00	1,00	1,41
	01320	Amtsgericht Bremen	400,50	20,03	16,42	12,42	4,00	4,10
	01330	Amtsgericht Bremerhaven	111,08	5,55	7,92	6,92	1,00	7,13
	01340	Amtsgericht Bremen-Blumenthal	68,00	3,40	2,50	1,75	0,75	3,68
	01500	Landesarbeitsgericht	7,42	0,37	0,00	0,00	0,00	0,00
	01510	Arbeitsgericht Bremen / Bremerhaven	27,25	1,36	0,50	0,50	0,00	1,83
	01600	Finanzgericht	14,58	0,73	0,67	0,67	0,00	4,57
	01700	Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen	31,67	1,58	2,00	2,00	0,00	6,32
	01710	Sozialgericht	41,83	2,09	2,00	2,00	0,00	4,78
	01800	Oberverwaltungsgericht	15,92	0,80	1,00	0,00	1,00	6,28
	01810	Verwaltungsgericht	41,00	2,05	2,00	2,00	0,00	4,88
SKB	02000	Die Senatorin für Kinder und Bildung	428,00	21,40	48,92	33,25	15,67	11,43
	02300	Landesinstitut für Schule	122,67	6,13	15,25	13,00	2,25	12,43
	32100	Schulen des Primarbereichs	2.218,83	110,94	61,50	55,50	6,00	2,77
	32110	Förderzentren	175,92	8,80	12,42	10,42	2,00	7,06
	32160	Schulen des Sekundarbereichs II	1.389,33	69,47	51,92	33,58	18,33	3,74
	32170	Gymnasien und durchgehende Schulen mit Abitur	688,67	34,43	20,00	14,42	5,58	2,90
	32180	Oberschulen	2.659,83	132,99	98,83	65,83	33,00	3,72
	54500	KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen	2.425,00	121,25	107,08	97,17	9,92	4,42
Sfk	02500	Der Senator für Kultur	55,50	2,78	10,00	7,00	3,00	18,02
	02560	Landesamt für Denkmalpflege	9,00	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00
	02570	Landeszentrale für politische Bildung	9,67	0,48	0,00	0,00	0,00	0,00
	02580	Staatsarchiv	21,75	1,09	0,00	0,00	0,00	0,00
	02590	Landesarchäologie Bremen	9,67	0,48	0,00	0,00	0,00	0,00
	32620	Musikschule Bremen	44,92	2,25	1,00	0,00	1,00	2,23
	54700	Volkshochschule	112,92	5,65	12,50	5,75	6,75	11,07
	54800	Stadtbibliothek Bremen	129,92	6,50	13,00	8,00	5,00	10,01
SASII	04000	Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration	418,00	20,90	43,92	25,25	18,67	10,51
	03310	Amt für Versorgung und Integration Bremen	101,00	5,05	15,92	12,92	3,00	15,76
	34930	Jobcenter Bremen	454,75	22,74	41,83	19,33	22,50	9,20
	34960	Amt für Soziale Dienste -Sozialzentren-	1.068,92	53,45	57,67	45,08	12,58	5,39
	54200	Werkstatt Bremen	323,67	16,18	34,08	16,50	17,58	10,53
SGFV	05000	Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	145,50	7,28	12,17	9,17	3,00	8,36
	05150	Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärndienst des Landes Bremen (LMTVet)	101,25	5,06	13,00	4,00	9,00	12,84
	05170	Gewerbeaufsicht des Landes Bremen	64,33	3,22	5,83	1,00	4,83	9,07
	05180	Eichamt des Landes Bremen	12,50	0,63	1,00	1,00	0,00	8,00
	25250	Landesuntersuchungsamt	58,25	2,91	5,00	4,00	1,00	8,58
	35100	Gesundheitsamt Bremen	326,42	16,32	22,17	14,17	8,00	6,79

Ressorts	Kapitel	Dienststelle	Arbeitsplätze	SOLL Beschäftigte mit Schwerbehinderung gem. § 154 SGB IX	IST Beschäftigte mit Schwerbehinderung gem. § 154 SGB IX	w	m	Quote
SBMS	06800	Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung	623,17	31,16	52,33	36,83	15,50	8,40
	06820	Landesamt GeoInformation Bremen	109,92	5,50	14,67	11,00	3,67	13,34
	36870	Amt für Straßen und Verkehr	245,50	12,28	22,25	11,00	11,25	9,06
SWHT	07000	Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation	267,75	13,39	21,58	9,33	12,25	8,06
	38540	Port Authority Bremen - Hansestadt Bremisches Hafenam	81,92	4,10	5,00	0,00	5,00	6,10
SUKW	08000	Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft	186,42	9,32	10,83	6,67	4,17	5,81
	22700	Universität Bremen	3.449,82	172,49	117,75	73,00	44,75	3,41
	22760	Staats- und Universitätsbibliothek	132,42	6,62	15,17	9,17	6,00	11,45
	22790	Hochschule Bremen	667,75	33,39	45,58	29,08	16,50	6,83
	22800	Hochschule für Künste	126,25	6,31	4,25	3,25	1,00	3,37
	22850	Hochschule Bremerhaven	251,42	12,57	16,50	5,92	10,58	6,56
	54600	Umweltbetrieb Bremen	413,00	20,65	37,83	11,75	26,08	9,16
	56000	Studierendenwerk Bremen	338,00	16,90	19,50	17,25	2,25	5,77
	SF	09000	Der Senator für Finanzen	584,83	29,24	53,08	21,33	31,75
09100		Landeshauptkasse	184,83	9,24	16,08	10,08	6,00	8,70
09230		Verwaltungsschule	18,50	0,93	2,25	2,25	0,00	12,16
09260		Aus- und Fortbildungszentrum	64,17	3,21	63,50	34,50	29,00	98,96 (*)
09270		Hochschule für Öffentliche Verwaltung	36,58	1,83	0,00	0,00	0,00	0,00
09550		Finanzamt Bremerhaven	226,08	11,30	17,25	8,67	8,58	7,63
09570		Finanzamt für Außenprüfung Bremen	134,50	6,73	4,25	2,00	2,25	3,16
09580		Finanzamt Bremen	382,25	19,11	54,00	29,42	24,58	14,13
26300		Performa Nord	565,67	28,28	48,08	30,33	17,75	8,50
58500		Immobilien Bremen	827,25	41,36	98,33	46,92	51,42	11,89
			Summe	30.252	1.513	1.736	1.071	666

(*) Die hohe Quote ergibt sich hier, weil Stellen, auf denen Auszubildende beschäftigt werden, bei der Berechnung der Zahl der Arbeitsplätze gemäß § 157 (1) SGB IX nicht berücksichtigt werden.

2.1 Altersstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung

Tabelle 6 Altersstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten (Stand Dezember 2024)

Hinweise: Die in den Laufbahngruppen ausgewiesenen Zahlen beinhalten sowohl Beamte als auch Tarifbeschäftigte. „Sonstige“: Auszubildende / Festgehalt / „Nebenberufliche“.

Alter	Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung			Anzahl der Gesamtbeschäftigten		
	Gesamt	Anteil weibliche Beschäftigte	Anteil männliche Beschäftigte	Gesamt	Anteil weibliche Beschäftigte	Anteil männliche Beschäftigte
unter 20 Jahre	2	1	1	202	131	71
<i>davon:</i>						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	4	3	1
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	0	0	0	6	5	1
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0
Sonstige	2	1	1	192	123	69
20 bis 29 Jahre	62	37	25	4.913	2.964	1.949
<i>davon:</i>						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	2	2	0	114	80	34
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	19	10	9	1.055	687	368
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	9	4	5	1.256	712	544
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	7	7	0	836	495	341
Sonstige	25	14	11	1.652	990	662
30 bis 39 Jahre	204	117	87	8.749	5.251	3.498
<i>davon:</i>						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	8	2	6	167	112	55
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	59	33	26	1.892	1.121	771
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	77	49	28	3.031	1.810	1.221
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	52	28	24	3.141	1.934	1.207
Sonstige	8	5	3	518	274	244
40 bis 49 Jahre	307	188	119	8.049	4.875	3.174
<i>davon:</i>						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	9	5	4	274	216	58
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	96	58	38	1.866	1.140	726
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	132	80	52	3.117	1.924	1.193
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	66	44	22	2.669	1.524	1.145
Sonstige	4	1	3	123	71	52
50 bis 59 Jahre	667	443	224	8.212	5.002	3.210
<i>davon:</i>						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	45	38	7	481	398	83
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	257	169	88	2.599	1.717	882
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	236	156	80	2.871	1.656	1.215
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	128	79	49	2.243	1.219	1.024
Sonstige	1	1	0	18	12	6
60 Jahre und älter	396	229	167	3.959	2.293	1.666
<i>davon:</i>						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	33	28	5	337	254	83
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	147	82	65	1.151	752	399
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	160	91	69	1.388	751	637
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	56	28	28	1.061	530	531
Sonstige	0	0	0	22	6	16
Summe	1.638	1.015	623	34.084	20.516	13.568
<i>davon:</i>						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	119	94	25	1.377	1.063	314
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	613	393	220	8.569	5.422	3.147
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	577	337	240	11.663	6.853	4.810
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	288	175	113	9.950	5.702	4.248
Sonstige	43	22	21	2.525	1.476	1.049

Tabelle 7 Altersstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung bei Neueinstellungen / Anerkennungen (Beginn) und Wegfall (Ende) der Schwerbehinderteneigenschaft im Jahr 2024

Hinweise: Die in den Laufbahngruppen ausgewiesenen Zahlen beinhalten sowohl Beamte als auch Tarifbeschäftigte. „Sonstige“: Auszubildende / Festgehalt / „Nebenberufliche“.

Alter	Neueinstellungen			Beginn SB (Anerkennung)			Ende SB (Wegfall)		
	Gesamt	Anteil weibliche Beschäftigte	Anteil männliche Beschäftigte	Gesamt	Anteil weibliche Beschäftigte	Anteil männliche Beschäftigte	Gesamt	Anteil weibliche Beschäftigte	Anteil männliche Beschäftigte
unter 20 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 bis 29 Jahre	16	8	8	7	6	1	6	4	2
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	5	3	2	2	2	0	2	1	1
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	2	1	1	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1	1	0	1	1	0	0	0	0
Sonstige	8	3	5	3	2	1	4	3	1
30 bis 39 Jahre	27	15	12	4	4	0	10	7	3
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	5	1	4	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	5	4	1	3	3	0	2	1	1
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	6	4	2	1	1	0	2	2	0
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	9	5	4	0	0	0	5	3	2
Sonstige	2	1	1	0	0	0	1	1	0
40 bis 49 Jahre	14	8	6	11	7	4	6	6	0
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	3	2	1	4	3	1	2	2	0
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	6	4	2	4	3	1	2	2	0
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	3	1	2	2	1	1	2	2	0
Sonstige	2	1	1	1	0	1	0	0	0
50 bis 59 Jahre	14	12	2	31	25	6	26	20	6
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	2	1	1	2	2	0	1	1	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	5	5	0	12	9	3	8	6	2
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	5	5	0	9	8	1	9	8	1
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1	0	1	8	6	2	8	5	3
Sonstige	1	1	0	0	0	0	0	0	0
60 Jahre und älter	3	2	1	13	8	5	19	11	8
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	1	1	0	2	1	1
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	0	0	0	6	5	1	6	4	2
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	2	1	1	4	2	2	7	5	2
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1	1	0	2	0	2	4	1	3
Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	74	45	29	66	50	16	67	48	19
davon:									
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	7	2	5	4	4	0	3	2	1
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	18	14	4	27	22	5	20	14	6
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	21	15	6	18	14	4	20	17	3
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	15	8	7	13	8	5	19	11	8
Sonstige	13	6	7	4	2	2	5	4	1

Tabelle 8 Altersstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung nach Personalgruppen (Stand Dezember 2024)

Personalgruppen (*)														
Altersgruppe	Geschlecht	Verwaltung 01	Polizei 03	Feuerwehr 04	Richter 05	Strafvollzug 07	Lehrer 10	Erzieher 13	Techniker 21	Steuer 25	Forschung 26	Hauspers. 30	Übrige 50	Gesamt
unter 20 Jahre 1	männlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
	weiblich	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Summe:		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2
20 bis 29 Jahre 2	männlich	14	1	0	0	1	0	0	2	2	0	1	4	25
	weiblich	15	0	0	0	0	6	4	0	4	2	6	0	37
Summe:		29	1	0	0	1	6	4	2	6	2	7	4	62
30 bis 39 Jahre 3	männlich	51	1	0	1	0	7	2	13	3	4	0	5	87
	weiblich	58	3	0	0	0	24	14	6	5	5	2	0	117
Summe:		109	4	0	1	0	31	16	19	8	9	2	5	204
40 bis 49 Jahre 4	männlich	70	4	4	1	1	21	6	3	0	3	1	5	119
	weiblich	108	8	1	2	1	31	16	3	8	4	5	1	188
Summe:		178	12	5	3	2	52	22	6	8	7	6	6	307
50 bis 59 Jahre 5	männlich	86	13	8	0	3	27	15	28	11	5	5	23	224
	weiblich	229	6	0	1	1	72	47	18	16	1	37	15	443
Summe:		315	19	8	1	4	99	62	46	27	6	42	38	667
60 und älter 6	männlich	57	7	1	2	0	15	9	29	14	2	6	25	167
	weiblich	115	3	0	0	0	32	30	10	3	2	26	8	229
Summe:		172	10	1	2	0	47	39	39	17	4	32	33	396
Gesamt:		804	46	14	7	7	235	143	112	66	28	89	87	1.638

Gesamtzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung: 1.638
 davon männlich: 623
 davon weiblich: 1015

(*) Eine Darstellung der Personalgruppen finden Sie auf der nachfolgenden Seite (Anlage zum Stellenplan der Freien Hansestadt Bremen)

Übersicht Personalgruppen

01	Verwaltungspersonal	01	Verwaltungspersonal
		02	Schreibkräfte
		06	Justizpersonal (ord. Gerichte)
		09	Sonstiges Personal bei den übrigen Gerichten
03	Polizei	03	Polizei
04	Feuerwehr	04	Feuerwehr
05	Richter / Staatsanwälte	05	Richter / Staatsanwälte (ord. Gerichte)
		08	Richter bei den übrigen Gerichten
07	Strafvollzugspersonal	07	Strafvollzugspersonal
10	Lehrpersonal	10	Lehrpersonal
13	erzieherisches, betruerisches und medizinisches Personal	13	Sozialarbeiter
		14	Erziehungs- und Betreuungspersonal für Jugendl. und Kinder
		15	Ärzte und Zahnärzte
		18	Sonst. Krankenhauspersonal (ohne 01, 02, 15, 17, 20)
		19	Sonstiges Personal der Gesundheitspflege
21	technisches Personal	12	Personal der Gewerbeaufsicht und des Eichwesens
		21	Bautechnisches Personal
		22	Sonstiges technisches Personal
		23	Betriebspersonal
		34	Fahrer, Beifahrer, Fahrer von Arbeitsgeräten
		35	Kfz-Handwerker
		36	Metallhandwerker
		37	Maschinisten
		38	Betriebspersonal
		39	Technisches Hilfspersonal (ohne 34, 35, 36, 37, 47)
25	Steuerpersonal	25	Steuerpersonal
26	Forschungspersonal	26	Forschungspersonal
30	Haus- und Küchenpersonal	30	Raumpflegerinnen
		31	Reinigungs- und Küchenhilfspersonal (ohne 30)
		32	Hausmeister, Heizer u. sonst. Hauspersonal
		33	Köche, Konditoren und Schlachter
50	übriges Personal	11	Personal der Kulturpflege
		16	Tierärzte
		17	Krankenpflegepersonal (nur Krankenhäuser)
		20	Haus-, Küchen- und Wirtschaftspersonal
		24	Hafenpersonal
		27	Sonstiges Personal
		40	Personal im Bereich der Kulturpflege
		41	Personal im Bereich der Gesundheitspflege (ohne 30-33)
		42	Wäschearbeiter
		43	Gärtner, Garten- und Friedhofsarbeiter
		44	Straßenfeger und Müllwerker
		45	Kanalarbeiter, Arbeiter bei den Pumpwerken
		46	Straßen-, Brücken- und Streckenunterhaltungsarbeiter
		47	Fernmeldehandwerker und -mechaniker
		49	Arbeiter im Hafенbetriebsdienst
		50	Sonstige

2.2 Zu- und Abgänge im Beschäftigungssystem / Anerkennung (Beginn) und Wegfall (Ende) der Schwerbehinderteneigenschaft und Gleichstellungen

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 2.856 Beschäftigte - davon 1.799 Frauen - eingestellt. Bei 74 dieser Zugangsfälle - davon 45 Frauen - handelt es sich um Neueinstellungen von Menschen mit Schwerbehinderung - einschließlich Auszubildende bzw. Praktikantinnen/Praktikanten und Referendarinnen/Referendare, soweit hier Einstellungen vorgenommen wurden. Hinzu kommen 66 Zugangsfälle - davon 50 Frauen mit Schwerbehinderung - durch Anerkennungen der Schwerbehinderteneigenschaft bei eigenen Beschäftigten, die u.a. auch auf die Altersstruktur zurückzuführen ist. Siehe dazu **Tabelle 9 und 10**.

Im Jahr 2024 sind 178 Beschäftigte mit Schwerbehinderung - davon 103 Frauen mit Schwerbehinderung - ausgeschieden. Darüber hinaus ist bei 55 Menschen mit Schwerbehinderung - davon 48 Frauen mit Schwerbehinderung - die Schwerbehinderteneigenschaft abgelaufen bzw. nach § 199 SGB IX weggefallen. Siehe dazu **Tabelle 10 und 11**.

Die demografische Entwicklung - insbesondere der Altersstruktur im bremischen öffentlichen Dienst - zeigt, dass in den kommenden Jahren in den unterschiedlichsten Personalgruppen mit diversen Altersabgängen zu rechnen ist. Das führt zwangsläufig auch dazu, dass die Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung in den kommenden Jahren deutlich sinken wird. Denn es ist nach wie vor so, dass die Zahl der anerkannten Schwerbehinderungen gerade in der Altersgruppe der 50 - 59jährigen Beschäftigten am höchsten ist, gefolgt von der Altersgruppe der 60jährigen bzw. älteren Beschäftigten und der 40 - 49jährigen (siehe **Tabelle 8** - Altersstruktur der Beschäftigten mit Schwerbehinderung nach Personalgruppen). Festzustellen ist aber mittlerweile auch, dass auch die Altersgruppe der 30 - 39jährigen eine erhöhte Zahl anerkannter Schwerbehinderungen aufweist.

Auch der nicht unerhebliche Anstieg der Anzahl der Arbeitsplätze und die dazu im Verhältnis gesehene geringe Anzahl der Beschäftigten mit Schwerbehinderung (siehe **Tabelle 1** - Schwerbehindertenquote für die Jahre 2014 - 2024) wird zwangsläufig zu einer sinkenden Erfüllungsquote führen. Die Einstellung von Menschen mit Schwerbehinderung in den bremischen öffentlichen Dienst ist - trotz diverser finanzieller Anreize - immer noch schwierig, da nach wie vor zu wenige geeignete Arbeitsplätze und Dienstposten zur Verfügung stehen. Das liegt u.a. daran, dass einerseits mit der flächendeckenden Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik und der seit Jahren vorgegebenen Einsparverpflichtungen eine Vielzahl von behindertengerechten Arbeitsplätzen und Dienstposten weggefallen sind. Andererseits ist es aber auch nach wie vor schwierig - mangels geeigneter oder fehlender Bewerber und Bewerberinnen - Stellenbesetzungen mit Menschen mit Schwerbehinderung vorzunehmen. Auch werden die verbliebenen Arbeitsplätze häufig für Beschäftigte mit Schwerbehinderung benötigt werden, die aus dem internen Beschäftigungssystem kommen und zum Teil - aufgrund ihrer gegebenen Leistungseinschränkungen - auf andere Arbeitsplätze und Dienstposten zu vermitteln sind. Außerdem ist festzustellen, dass die heute überwiegend in der öffentlichen Verwaltung zu besetzenden Dienstposten und Arbeitsplätze grundsätzlich sehr hohe Qualifikations- und Leistungsanforderungen an die Bewerber und Bewerberinnen stellen.

2.3 Eingliederungszuschüsse - Leistungen zur aktiven Arbeitsförderung für Menschen mit Schwerbehinderung

Für 5 Beschäftigte mit Schwerbehinderung konnten Eingliederungszuschüsse der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters in Höhe von 42.168,69 Euro geltend gemacht werden, die (in der Regel) den jeweiligen Beschäftigungsdienststellen zufließen.

Darüber hinaus wurden für einen Auszubildenden, der durch das Land und die Stadtgemeinde Bremen im Jahr 2024 eingestellt wurden, Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Schwerbehinderung in Höhe von 6.944,17 Euro gewährt.

Insgesamt wurden im Jahr 2024 Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für 8 Menschen mit Schwerbehinderungen in Ausbildungsverhältnissen - davon 2 Frauen mit Schwerbehinderung - (auch für bereits in den Vorjahren eingestellte Auszubildende) in Höhe von 57.724,62 Euro gewährt.

Tabelle 9 Zugänge - Neueinstellungen von Beschäftigten mit Schwerbehinderung im Vergleich zu den Gesamtbeschäftigten im Jahr 2024

Hinweis: Die in den Laufbahngruppen ausgewiesenen Zahlen beinhalten sowohl Beamte als auch Tarifbeschäftigte.

ZUGÄNGE	Beschäftigte mit Schwerbehinderung			Gesamtbeschäftigte		
	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt
Neueinstellungen	45	29	74	1.799	1.057	2.856
<u>davon:</u>						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	2	5	7	186	68	254
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	14	4	18	443	252	695
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	15	6	21	541	293	834
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	8	7	15	538	386	924
sonstige	0	0	0	91	58	149
Auszubildende / Praktikanten / Referendare	6	7	13	655	453	1108

Tabelle 10 Anerkennung (Beginn) und Wegfall (Ende) der Schwerbehinderteneigenschaft bzw. Gleichstellung der Beschäftigten im Jahr 2024

Hinweis: Die in den Laufbahngruppen ausgewiesenen Zahlen beinhalten sowohl Beamte als auch Tarifbeschäftigte.

Beginn und Ende der SB-Eigenschaft/Gleichstellung	Beginn (Anerkennung)			Ende (Wegfall)		
	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt
Beschäftigte	50	16	66	48	19	55
<u>davon:</u>						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	4	0	5	2	1	4
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	22	5	20	14	6	15
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	14	4	31	17	3	14
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	8	5	20	11	8	11
sonstige	0	0	0	0	0	0
Auszubildende / Praktikanten / Referendare	2	2	2	4	1	11

Tabelle 11 Abgänge von Menschen mit Schwerbehinderung im Vergleich zu den Abgängen der Gesamtbeschäftigten im Jahr 2024

Hinweis: Die in den Laufbahngruppen ausgewiesenen Zahlen beinhalten sowohl Beamte als auch Tarifbeschäftigte. „Sonstige“: Auszubildende / Festgehalt / „Nebenberufliche“.

ABGÄNGE	Beschäftigte mit Schwerbehinderung			Gesamtbeschäftigte		
	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt
Tod	7	2	9	16	20	36
<u>davon:</u>						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	1	0	1	2	0	2
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	2	0	2	4	8	12
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	3	2	5	5	9	14
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1	0	1	5	3	8
sonstige	0	0	0	0	0	0
Auf eigenen Wunsch m. Auflösungsvertrag	5	9	14	231	130	361
<u>davon:</u>						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	31	6	37
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	4	6	10	108	35	143
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	1	2	3	43	26	69
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	1	1	46	60	106
sonstige	0	0	0	3	3	6
Auf eigenen Wunsch - sonstige Gründe	13	5	18	284	168	452
<u>davon:</u>						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	1	1	2	17	11	28
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	6	0	6	100	51	151
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	3	3	6	97	61	158
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	3	1	4	64	43	107
sonstige	0	0	0	6	2	8
Fristablauf / Zeitablauf	16	11	27	525	388	913
<u>davon:</u>						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	3	1	4	76	44	120
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	7	8	15	100	62	162
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	4	1	5	100	47	147
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	2	1	3	213	201	414
sonstige	0	0	0	36	34	70
Erreichung der Altersgrenze	16	15	31	115	201	316
<u>davon:</u>						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	2	1	3	15	11	26
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	8	5	13	36	39	75
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	5	7	12	38	108	146
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1	2	3	26	43	69
sonstige	0	0	0	0	0	0
Dienst-, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit	15	5	20	45	19	64
<u>davon:</u>						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	2	0	2	7	0	7
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	9	4	13	17	6	23
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	3	1	4	14	9	23
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1	0	1	7	4	11
sonstige	0	0	0	0	0	0
Auf Antrag mit 63.Lj. (flexible Altersgrenze)	2	2	4	57	23	80
<u>davon:</u>						
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	4	0	4
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	0	0	0	12	1	13
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	1	2	3	22	13	35
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	1	0	1	19	9	28
sonstige	0	0	0	0	0	0

ABGÄNGE	Beschäftigte mit Schwerbehinderung			Gesamtbeschäftigte		
	weibl.	männl.	gesamt	weibl.	männl.	gesamt
Mit dem 60. Lj. vorgez. Altersrente -Frauen- <u>davon:</u>	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0
sonstige	0	0	0	0	0	0
Versetzung in den einstweiligen Ruhestand <u>davon:</u>	0	0	0	0	2	2
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	0	0	0	1	1
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	0	1	1
sonstige	0	0	0	0	0	0
Altersrente für schwerbehinderte Menschen <u>davon:</u>	13	8	21	13	8	21
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	6	0	6	6	0	6
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	5	3	8	5	3	8
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	2	2	4	2	2	4
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	3	3	0	3	3
sonstige	0	0	0	0	0	0
Ausscheiden nach Altersteilzeit <u>davon:</u>	0	1	1	10	20	30
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	0	0	0	1	0	1
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	0	1	1	4	3	7
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	0	0	4	15	19
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	0	0	0	1	2	3
sonstige	0	0	0	0	0	0
sonstige Gründe <u>davon:</u>	6	9	15	209	133	342
Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsamt	1	0	1	7	9	16
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	2	1	3	50	30	80
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	0	4	4	40	35	75
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	3	3	6	105	54	159
sonstige	0	1	1	7	5	12
Ausbildungsende	4	5	9	109	71	180
Praktikumsende	0	0	0	95	17	112
Ende Referendariat	6	3	9	264	174	438
	103	75	178	1.973	1.374	3.347

3. Fördermaßnahmen für Menschen mit Schwerbehinderung

3.1 Arbeitstechnische und sonstige Hilfen

Das Amt für Versorgung und Integration Bremen - Integrationsamt hat im Jahr 2024 für entsprechende Hilfen im bremischen öffentlichen Dienst 69.597,72 Euro zur Verfügung gestellt und damit erheblich zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen von 21 Beschäftigten mit Schwerbehinderung - davon 18 Frauen mit Schwerbehinderung - beigetragen.

Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass die genannte Summe auch sogenannte „investive Leistungen“ beinhaltet, die neben der eigentlichen Arbeitserleichterung für den Menschen mit Schwerbehinderung auch einen positiven Effekt für den Arbeitgeber bzw. die Beschäftigungsdienststelle beinhaltet.

Folgende arbeitstechnische Hilfen und Hilfsmittel wurden z.B. im Jahr 2024 durch das Amt für Versorgung und Integration Bremen - Integrationsamt gefördert:

- Braillezeile
- elektrische Handlupe
- Zuggerät für Rollstuhl
- Notebook, - Vertikalmaus, Vergrößerungskamera
- Kreuztisch
- iPad inklusive Tastatur und Stift

Diverse Arbeitsplätze wurden wie folgt ausgestattet:

Türöffner, Stehleuchte, Monitor, Laptop, Tastatur, Bildschirmlesegerät, Vergrößerungssoftware, spezieller Bürostuhl, höhenverstellbarer Tisch, Rollermaus, Stehhilfe, Fußstütze

Für sonstige Hilfen, wie z.B. Hilfen zur Erhaltung und Erweiterung beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten, Übernahme der Kosten für eine notwendige Arbeitsassistenz u.ä. sowie insbesondere auch für außergewöhnliche Belastungen, wurden 740.627,14 Euro aufgewendet. Hiervon haben insgesamt 31 Menschen mit Schwerbehinderung - davon 25 Frauen mit Schwerbehinderung - profitieren können. Somit ergibt sich im Jahr 2024 eine Gesamtleistung des Amtes für Versorgung und Integration Bremen - Integrationsamt für den Bereich des bremischen öffentlichen Dienstes in Höhe von 810.224,86 Euro.

3.2 „Pool der schwerbehinderten Beschäftigten“ (SB-Pool) - Interne Maßnahme zur Förderung der Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung

Der sog. SB-Pool ist eine interne Maßnahme zur Förderung der Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung. Die dafür zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel/Stellen sollen insbesondere bei der Einstellung neuer Mitarbeiter:innen mit Schwerbehinderung genutzt werden. Vorgesehen ist eine befristete „Anschub“-Finanzierung - in der Regel unter Anrechnung von Eingliederungszuschüssen durch die Agentur für Arbeit oder einem anderen Träger. Ziel ist es, entsprechende Mitarbeiter:innen in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis bei der Freien Hansestadt Bremen zu überführen. Dieser Pool umfasst 62 Vollzeitstellen. Im Jahr 2024 wurden über diesen Pool 47 Menschen mit Schwerbehinderung - davon 20 Frauen mit Schwerbehinderung - finanziert und beschäftigt (Beschäftigungsvolumen 38,32).

3.3 Anrechnung von Aufträgen auf die Ausgleichsabgabe (Werkstattaufträge)

Im Rahmen des jährlichen Anzeigeverfahrens an die Agentur für Arbeit gem. § 163 SGB IX und der Berichtspflicht im Rahmen der Inklusionsvereinbarung muss die Freie Hansestadt Bremen jährlich erfassen, in welcher Höhe Aufträge an Werkstätten für behinderte Menschen erteilt wurden. Auf Grundlage des § 223 SGB IX kann sich der Arbeitgeber 50 % des auf die Arbeitsleistung der Werkstatt für behinderte Menschen entfallenen Rechnungsbetrages auf die Ausgleichsabgabe anrechnen. Diese Pflicht besteht auch, wenn keine Ausgleichsabgabe zu entrichten ist.

Im Jahr 2024 wurden an diverse anerkannte Werkstätten Aufträge in der Gesamthöhe von 879.092,01 Euro erteilt. Diese Summe beinhaltet Arbeitsleistungen in Höhe von 737.018,58 Euro. Auf die Ausgleichsabgabe anrechenbar wäre gemäß § 223 SGB IX ein Betrag in Höhe von 368.509,29 Euro (siehe auch nachfolgende **Tabelle 13**). **Tabelle 14** stellt die Werkstatteleistungen dar, die von den Dienststellen und Betrieben der Freien Hansestadt Bremen bei den Werkstätten für behinderte Menschen im Jahr 2024 in Anspruch genommen wurden.

Tabelle 13 Werkstattaufträge - Darstellung des Gesamtvolumens 2024 im Vergleich zu den Vorjahren

Auftragsjahr	Gesamtvolumen	<i>davon</i> Arbeitsleistungen	anrechenbarer Betrag <i>(50% der Arbeitsleistungen)</i>
2012	588.323,68 €	420.338,71 €	210.169,36 €
2013	618.403,58 €	460.530,57 €	230.265,29 €
2014	510.975,29 €	390.991,94 €	195.495,97 €
2015	642.667,94 €	498.383,57 €	249.191,79 €
2016	686.170,15 €	508.250,26 €	254.125,13 €
2017	785.358,69 €	561.794,14 €	280.897,07 €
2018	735.016,49 €	530.072,92 €	265.036,46 €
2019	829.110,38 €	588.141,28 €	294.070,64 €
2020	573.158,72 €	420.494,06 €	210.247,03 €
2021	660.622,51 €	519.320,17 €	259.660,09 €
2022	923.723,82 €	744.380,89 €	372.190,45 €
2023	958.985,42 €	685.637,68 €	342.818,84 €
2024	879.092,01 €	737.018,58 €	368.509,29 €

Tabelle 14 Leistungen der Werkstätten für behinderte Menschen

Art der Werkstatteleistung	Gesamtbetrag in €	Arbeitsleistung in €
Pflege von Außenanlagen	150.015,84	149.431,20
Fahrradkauf/-pflege und Fahrzeugpflege	91.145,95	88.612,59
Druckaufträge	55.863,90	24.802,35
Archivieren, Scannen, Ordner anlegen, CD brennen, Verfilmungen, Kopierarbeiten, Aufbereitung von Unterlagen, Schreivarbeiten etc.	31.996,31	30.702,18
Möbel, Einrichtungsgegenstände	11.944,63	3.352,75
Service- und Reinigungsarbeiten	85.741,38	46.789,39
Holzstempel, Datumstempel, Trodat, Stempelkissen etc.	14.650,52	12.617,62
sonstiger Einkauf von Waren, die in den Werkstätten hergestellt werden	126.713,90	75.499,86
Sonstige Dienstleistung	311.019,58	305.210,64
Gesamtbetrag	879.092,01	737.018,58

4. Ressortübergreifende Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen

Der Senator für Finanzen bot bzw. bietet im Rahmen des ressortübergreifenden Fortbildungsprogramms 2024/2025 folgende Veranstaltungen an:

- Vielfalt im Team - diversitätsorientierte Führung
- Diversity@work: Herausforderungen von Vielfalt im Arbeitsalltag
- Der eigene Beitrag zur Inklusion von Menschen mit Behinderung
- Schwerbehinderung - Fürsorgepflicht oder Rechtsanspruch
- Schwerbehinderung - ein Berufsnachteil?
- Meine Kollegin/mein Kollege ist hörgeschädigt - Arbeitskollegenseminar
- Einführung in die Deutsche Gebärdensprache

Darüber hinaus sind das Schwerbehindertenrecht, die Umsetzung der Inklusionsvereinbarung und die Teilhabe von Menschen mit Schwerbehinderung am Arbeitsleben eigenständige Bausteine der Einführungsfortbildung für die Nachwuchskräfte des höheren Dienstes. Weiterhin werden rund um das Thema Diversity-Management und Antidiskriminierung auch Fortbildungsveranstaltungen angeboten, die die Lebensumstände und Bedürfnisse der Menschen mit Schwerbehinderung berücksichtigen.

Kontakte bei der Freien Hansestadt Bremen

Gesamtschwerbehindertenvertretung für das Land und die Stadtgemeinde Bremen

Faulenstraße 14-18

28195 Bremen

Telefon: +49 421 361 74750

gesamtschwerbehindertenvertretung@gsv.bremen.de

www.gsv.bremen.de

Gesamtpersonalrat für das Land und die Stadtgemeinde Bremen

Faulenstraße 14-18

28195 Bremen

E-Mail: gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de

www.gpr.bremen.de

Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau

Faulenstraße 14-18

28195 Bremen

E-Mail: geschaeftsstelle-zgf@frauen.bremen.de

www.frauen.bremen.de

Amt für Versorgung und Integration Bremen

Doventorscontrescarpe 172 D

28195 Bremen

Telefon: +49 421 361 5329

E-Mail: office@avib.bremen.de

www.avib.bremen.de